

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 144.

Samstag den 27. Juni 1891.

(2628) 3-1 Z. 7734.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß neuerdings in den Orten Prase der Gemeinde Flödnig und Podreče der Gemeinde Marčič in 3 Gehöften bei 15 Kindern, und 8 Schweinen die Maul- und Klauenseuche amtlich constatirt wurde. Da diese Seuche sich bereits in einer gefahrdrohenden Weise ausbreitet, so wird die Abhaltung sämtlicher Viehmärkte (mit Ausnahme des Pferdeauftriebes) in den Gerichtsbezirken Krainburg und Bischofslach bis auf weiteres verboten.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 23. Juni 1891.

(2617 a) 3-1859.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg ist eine **Gerichts-Dienerstelle** mit dem Gehalte von 250 fl., 25proc. Activitätszulage und der vorgeschriebenen Dienstkleidung erledigt.

Bewerber um diese Stelle und eventuell eine andere, durch deren Belegung frei werdende gleiche Stelle, haben ihre Gesuche, in welchen sie außer der allgemeinen Befähigung für eine solche Stelle auch die Kenntniss der slovenischen Sprache nachzuweisen haben,

bis 31. Juli 1891 beim k. k. Landesgerichtspräsidentium Laibach einzubringen.

Laibach am 23. Juni 1891.

(2581 b) 2-1 Z. 1834.

Kanzlistenle

beim k. k. Bezirksgerichte Neumarkt, eventuell eine andere. Gesuche

bis 27. Juli 1891 beim k. k. Landesgerichtspräsidentium Laibach.

Laibach am 20. Juni 1891.

(2614) 3-1 Z. 1195 V. Sch. N.

Concurs-Ausschreibung.

Am Staats-Untergymnasium in Gottschee mit deutscher Unterrichtssprache kommt mit Beginn des Schuljahres 1891/92 eine erledigte Lehrstelle für **classische Philologie** mit den systemmäßigen Bezügen zur Befegung.

Gehörig instruierte, insbesondere mit den Nachweisen der Lehrbefähigung und der bisherigen Verwendung im Schuldienste belegte Gesuche sind längstens

bis 25. Juli l. J. beim gefertigten k. k. Landesgerichtspräsidenten im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen.

K. k. Landesgerichtspräsident für Krain. Laibach am 24. Juni 1891.

(2542) 3-3 Z. 1153 V. Sch. N.

Kundmachung.

Für das Jahr 1891 gelangen die vom gewesenen Professor und Weltpriester **Franz Metelko** gestifteten sechs Geldprämien für Landschullehrer in Krain im derzeitigen Betrage von je zweihundert (200) Gulden sowie die aus dem Vermögen des aufgelösten Gartenbauvereines errichteten drei Geldprämien der «Gartenbau-Vereinsstiftung für Volksschullehrer» im derzeitigen Betrage von je dreihundert (300) Gulden hiemit zur Ausschreibung.

Anspruch auf die erstere Stiftung haben jene Landschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und durch Verehrung der Obstbäume vortheilhaft auszeichnen, auf die letztere Stiftung aber jene, welche sich die Pflege der Schulgärten und den Unterricht im Gemüsebau und der Obstbaumzucht besonders angelegen sein lassen, und zwar

solten mit dieser letzteren Stiftung nach den Bestimmungen des Willbriefes immer ein Volksschullehrer in den Bezirken des ehemaligen Kreises Laibach, einer in den Bezirken des ehemaligen Kreises Neustadt (Rudolfswert) und einer in den Bezirken des ehemaligen Kreises Adelsberg betheilt werden.

Bewerber um eine dieser Prämien haben ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche

bis zum 20. Juli l. J. im Wege des vorgesetzten Bezirkschulrathes hieramts zu überreichen.

K. k. Landesgerichtspräsident für Krain. Laibach, am 17. Juni 1891.

(2611) 3-2 Nr. 248 St. Sch. N.

Concurs-Ausschreibung.

Die an der **städtischen deutschen fünfclassigen Mädchen-Volksschule zu Laibach** erledigte, in die IV. Gehaltsklasse eingereichte fünfte Lehrerstelle wird mit dem Concurs-termin

bis zum 18. Juli d. J.

zur definitiven Befegung mit dem Bemerkten ausgeschrieben, daß es jenen Bewerberinnen, welche auf Grund der hieramtlichen Concurs-ausschreibung vom 1. October 1890, Z. 544, ihre Gesuche um diese Stelle bereits eingereicht haben, anheimgestellt bleibt, ihre Competenz auch unter den geänderten Verhältnissen aufrechtzuerhalten, in welchem Falle sie ihre diesbezügliche Erklärung **im Wege der betreffenden Schulleitungen** unmittelbar hieramts abzugeben haben.

K. k. Stadtschulrath Laibach, am 20sten Juni 1891.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(2610) 3-1 Z. 415 V. Sch. N.

Concurs-Ausschreibung.

An der neuerrichteten einclassigen Volksschule zu Kerschdorf im Gerichtsbezirk Mötling kommt mit 1. September l. J. die Lehrer- und Schulleiterstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl., Funktionszulage 30 fl. und freie Wohnung verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Befegung. Im letztern Falle beträgt der Gehalt nur 360 fl. Die Gesuche sind

bis 25. Juli l. J.

beim k. k. Bezirkschulrath in Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Tschernembl, am 22. Juni 1891.

(2608) 3-2 St. 248 m. s. sv.

Natečaj.

Na **mestni slov. dekliski osemrazrednici pri sv. Jakopu v Ljubljani** je stalno popolniti službeno mesto **sedme učiteljice** v III. in **osme učiteljice** v IV. placilni vrsti.

Prošnje za te dve službi je

do 18. julija t. l.

vložiti na podpisano okrajno šolsko oblastvo.

Prosilke, ki so na podstavi tuuradnega natečaja z dné 1. oktobra 1890. l., št. 543, že prosile za katero teh dveh služeb, naj potem šolskih vodstev tu sem naznanijo, če jih je volja, svoje prošnje tudi pod premenjenimi razmerami vzdržati.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani dné 20. junija 1891.

Predsednik: Grasselli s. r.

Anzeigebblatt.

Wohnungswechsel.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen danke und um ferneres bitte, zeige ich an, dass ich jetzt in der

Herrengasse Nr. 3, III. Stock, wohne. Hochachtungsvoll (2618) 3-1

Emilie Nasko,

Witwe, geb. Medicin Doctors - Tochter,

geprüfte Geburtshelferin.

(2630)

Edict.

Es sei vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach mit Bescheid vom 19. Juni 1891, Z. 11.857, die gerichtliche Versteigerung der in den Verlass der zu Laibach verstorbenen Frau **Hermine Kadur** gehörigen Fahrnisse, bestehend aus

Zimmer- und Küchen-Einrichtung etc., bewilligt worden, wozu die Tagatzung auf den

1. Juli 1891, vormittags 10 Uhr, zu Laibach, **Jakobsplatz Nr. 11, II. Stock,** angeordnet wird.

Zu dieser Feilbietungs-Tagatzung werden Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen, daß obige Fahrnisse um den gerichtlich erhobenen Schätzwert ausgerufen und gegen sogleichen Erlag des Meistbotes und Wegschaffung der erstandenen Gegenstände an den Meistbietenden hintergegeben werden.

Laibach am 25. Juni 1891. **Jvan Plantan,** k. k. Notar als Gerichtscommissär.

(2593) 3-3 St. 10.920.

Oklie.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnje Ivana Ogorelea (po dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) dovolila se je izvršilna dražba **Vekoslav Hočvarjevih**, z izvršilno zastavno pravico obremenjenih, sodno na 100 gold. in 220 gold. cenjenih zemljišč vložna stev. 190 katastralne občine Sela in vložna st. 159 katastralne občine **Pijava Gorica**, ter sta se za to odredila dva dražbena dneva na

1. julija in na 1. avgusta 1891. l.,

vsakikrat dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bodeti te zemljišči oddali pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo.

Dražbeni pogoji, po katerih mora posebno vsak ponudnik pred storjeno

ponudbo položiti v roki dražbenega komisarja 10% varščino, tako tudi cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. maja 1891.

(2468) 3-2 St. 3169.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja gledé na oklie z dne 27ega aprila 1891, stev. 3169, da se bode vršila dne

4. julija 1891. l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči druga izvršilna dražba zemljišča **Marije Bernot** pod vložnimi st. 77, 84, 106 in 107 katastralne občine **Palovič**.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 8. junija 1891.

(2518) 3-3 Nr. 4016.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. Juli 1891 vormittags wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 13. April 1891, Z. 2473, die zweite executive Feilbietung der dem **Johann Jore** von **Gobnik** gehörigen, gerichtlich auf 962 fl. geschätzten Realität **Grundbuchs-Einlage Z. 82** der Catastralgemeinde **Moravče** und des fundus instructus im Werte von 28 fl. 85 kr. stattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Littai**, am 10ten Juni 1891.

(2539) 3-1 Nr. 4346.

Curatels-Verhängung.

Das hohe k. k. Kreisgericht in **Rudolfswert** hat über **Franz Seidniger**, 40 Jahre alt, verehelichten Krämer in **Bodzemelj**, wegen gerichtlich erhobenen **Blödsinnes** in Gemäßheit des § 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden, und wurde demselben seitens des gefertigten Bezirksgerichtes ein Curator in der Person des Herrn **Doctor Michael Seidniger**, Hof- und Gerichts-Advocat in **Graz**, bestellt.

K. k. Bezirksgericht **Mötling**, am 7. Juni 1891.

(2583) Nr. 153 und 154 GG.

Bekanntmachung.

Zur Prüfung der vom Herrn **Dr. Sajovic** als Verwalter der Concursmassen **C. Golob & Comp.**, dann **Karl Golob** und **Anton Butscher** vorgelegten Verwaltungsrechnung und Feststellung des Expensars desselben, dann Beschlussfassung über dessen Antrag auf Finalisierung der Concursse gemäß §§ 188 und 190 a. G. O. wird die Tagatzung vor dem gefertigten Concurscommissär auf den

20. Juli d. J. 9 Uhr vormittags, angeordnet und hievon im Sinne der §§ 149 und 161 a. G. O. die Concursgläubiger mit dem Bemerkten verständigt, daß es letzteren freistehe, bei der Tagatzung zu erscheinen, von der Rechnung und dem Expensare Einsicht zu nehmen und ihre Bemerkungen abzugeben.

Laibach am 17. Juni 1881.

Der Concurscommissär: **Landesgerichtspräsident Sajiz m. p.**

(2356) 3-3 Nr. 1722.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Ratschach** wir mit Bezug auf das Edict **Zahl 4059** de 1890 bekanntgegeben:

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines die zweite executive Feilbietung der auf 1120 fl. geschätzten Realitäten des **Fernej Kovac** von **Gina** Einlagen **Nrn. 44** und **47** der Catastralgemeinde **Dvor** und Einlage **Nr. 71** der Catastralgemeinde **Cerovec** am

7. Juli 1891, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiegerichtsstattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Ratschach**, am 6. Juni 1891.

(2369) 3-3 St. 3914.

Oklie.

Jakobu Podboju iz **Planine**, sedaj neznanega bivališča, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, imenuje se **Karol Puppis** iz **Cérkovske Vasi** skrbnikom za čin.

C. kr. okrajno sodišče v **Logateci** dne 20. maja 1891.

H. Nestlé's
Kindermehl

25jähriger Erfolg.



Fabrikmarko.

38 Auszeichnungen, worunter 14 Ehrendiplome und 18 goldene Medaillen. Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicinischen Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **Erwachsenen** bei Magenleiden als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

➔ Eine Dose 90 kr. ➔

Henri Nestlé's
condensierte Milch

➔ eine Dose 50 kr. ➔

Depôts: in **Laibach** bei **G. Piccoli**, **Ubaldo v. Trnkoczy**, **L. Groetschel**, **J. Svoboda**, **W. Mayr**, Apotheker; in **Krainburg**: **C. Savnik**, Apotheker; in **Rudolfswert**: **S. v. Sladovic**, Apotheker, und in allen Apotheken und Drogenhandlungen **Krains**. (2179) 6-3

(2533) 3—3 Nr. 8502.

Bekanntmachung.

(Nr. 8 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Krain. Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Anton Pajer von Bristava pcto. 400 fl. s. c.; Realität Einlage Nr. 64 der Katastralgemeinde Polhovca; Schätzwert sammt fundus instructus 3183 fl.; Bescheid vom 18. Mai 1891, Z. 6661; im Reassumierungswege Termine am 23. Juli und 25. August 1891;

2.) Executionsfache: Stadt Gottschee Sparcasse (durch Dr. Burger in Gottschee) gegen Mathias und Maria Baer von Bichdorf pcto. 24 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 143 der Katastralgemeinde Birnbaum; Schätzwert 600 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 22sten Mai 1891, Z. 6913; im Reassumierungswege zweiter Termin am 23. Juli 1891;

3.) Executionsfache: Franz Mikic von Treffen (durch Dr. Slanc) gegen Josef Baselj von Selo bei Sagoriz pcto. 100 Gulden c. s. c.; Realität Einl. Nr. 225 der Katastralgemeinde Sagoriz, kein fundus instructus, Schätzwert 100 fl.; Bescheid vom 22. Mai 1891, Z. 6964; im Uebertragungswege zweiter Termin am 16. Juli 1891;

4.) Executionsfache: Josef Kruc von Dobje (durch Dr. Schegula) gegen Josef Baselj von Selo bei Sagoriz pcto. 339 Gulden c. s. c.; Realität Einl. Nr. 225 der Katastralgemeinde Sagoriz Schätzwert 100 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 22. Mai 1891, Z. 6965; im Uebertragungswege Termine am 16. Juli und 19. August 1891;

5.) Executionsfache: Andreas Florjancic von Untertarteljevo (durch Doctor Schegula) gegen Agnes Rifelj von Untertarteljevo pcto. 50 fl. c. s. c.; Realität Hälfte Einlage Nr. 242 der Katastralgemeinde Kerischdorf; Schätzwert 128 fl. 50 kr., kein fundus instructus; Bescheid vom 29. Mai 1891, Z. 7099; Termine am 21. Juli und 20. August 1891;

6.) Executionsfache: Anna Testen von Bittschendorf (durch Dr. Schegula) gegen Anton Jamnik von Bittschendorf pcto. 30 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 54 und 55 der Katastralgemeinde Hönigstein; Schätzwert 2455 fl. und 272 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 29. Mai 1891; Termine am 22. Juli und 25ten August 1891;

7.) Executionsfache: Vincenz Bout von Humannsdorf (durch Doctor Slanc) gegen Jernej Zafran von Sela bei Töplitz pcto. 23 fl. 25 kr. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 275 der Katastralgemeinde Unterthurn; Schätzwert 1123 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 6ten Mai 1891, Zahl 7288; Termine am 28. Juli und 26. August 1891;

8.) Executionsfache: Franz Petsche von Komuzen, Bezirk Seisenberg (durch Dr. Slanc), gegen Josef Setina von Mönchschorf pcto. 100 fl. c. s. c.; Realität Einlagen Nr. 405 und 199 der Katastralgemeinde Unterthurn und Einl. Nr. 338 der Katastralgemeinde Oberfeld; Schätzwert 933 fl., 80 fl. und 60 fl. sammt fundus instructus; Bescheid vom 1. Juni 1891, Z. 7661; Termine am 29. Juli und 27. August 1891;

9.) Executionsfache: Anna Zwellbar von Strajne (durch Dr. Slanc) gegen Andreas Dvojak von Mihove und Jakob Timerman von Grib pcto. 12 fl. c. s. c.; Realität Einlagen Nr. 273 und 67 der Katastralgemeinde Thomasdorf und Einlage Nr. 84 der Katastralgemeinde Weißkirchen; Schätzwert 60 fl., 100 fl. und 75 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 2. Juni 1891, Z. 7662; Termine am 30. Juli und 1. September 1891;

10.) Executionsfache: Johann Stufca von Seitendorf (durch Dr. Slanc) gegen Franz Mohar von Rajnuše (durch dessen Curator Karl Zupancic von Rudolfswert) pcto. 50 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 1 der Katastralgemeinde Seitendorf; Schätzwert 1346 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 27. März 1891,

Z. 4584, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 8. Juli 1891. Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10% Badiums, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Schätzungsprotokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Aufforderung zur Behebung depositirter Schuldscheine.

Nachstehende großjährig gewordene Pupillen, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencassa über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden

binnen sechs Monaten, von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiß zu erheben, als in dieser Zeit nicht erhobene Urkunden aus der Depositencassa ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar: für Johann Gregoric von Sanct Peter vom 21. Juli 1856 per 20 fl. 83 kr.; für Johann Mausar von Pöllandl vom 13. October 1856 per 9 fl. 25 1/2 kr.; für Josef Kristan von Wirtschendorf vom 14. October 1856 per 155 fl. 89 1/2 kr.; für Maria Štovic von Zwansdorf vom 26. August 1856 per 182 fl. 80 1/2 kr.; für Maria Pust von Obertiefenthal vom 29. März 1856 per 50 fl. und 2 April 1860 per 54 fl. 14 kr.; für Franz Bobnar von Birkenleiten vom 19. November 1856 per 55 fl. 55 kr.; für Agnes Reichenauer von Plösch vom 18. November 1856 per 200 fl. und 18. November 1856 per 135 fl. 73 kr.; für Maria Redel von Gurkdorf vom 4. November 1856 per 373 fl. 20 kr.; für Franz Goršin von Tschermoschnitz vom 24. December 1856 per 13 fl. 38 kr., vom 24. December 1856 per 6 fl. 68 1/2 kr.

R. f. städt.-def. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. Juni 1891.

(2417) 3—3	St. 133, 601, 619, 853, 1004, 1091, 1142, 1249, 1289, 1290, 1291, 1470, 1621, 1633, 1634, 1651, 1763, 1764, 1898, 2382, 2445, 5740, 5741, 5756.
------------	---

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu nanzanja:

- 1.) Andreju Capudru iz Vrbe;
- 2.) Tomažu Rahnetu iz Vinj;
- 3.) Antonu Vehovcu iz Prekra;
- 4.) Katarini Bizilj iz Moravč;
- 5.) Jeri Kristofic iz Snozet;
- 6.) Jožetu Bizilju iz Moravč;
- 7.) Juriju Maliju iz Snozet;
- 8.) Luki Gradu iz Sela;
- 9.) Juriju Kotniku iz St. Vida;
- 10.) Juriju Klopčiču iz Žirovš;
- 11.) Janezu Tičarju;
- 12.) Janezu Wappu;
- 13.) Jeri Potrato iz Zlatega Polja;
- 14.) Janezu Ravnikarju in Francetu Svobodi;
- 15.) Francetu, Gasperju, Janezu in Heleni Prelovšek;
- 16.) Janezu in Andreju Mlakarju, Francetu Kotarju, Nikolaju Kolencu, Gregoriju Novaku, Jakobu Jemcu, Mariji Naglov in Jožetu Razpotniku iz Jesenovega;
- 17.) Janezu in Urši Suša iz Vélikega Rakitovca;
- 18.) Mariji in Jozefi Beve;
- 19.) Mariji Sevšek iz Zelodnika;
- 20.) Tomažu in Poloni Velepč;
- 21.) Jakobu Germeku iz Ziče;
- 22.) Jožetu Erklavcu;
- 23.) Gasperju Jakopiču;
- 24.) Pavlu Sterbanu iz St. Gotharda, oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznane bivališča, da so proti 1. do 12. navedenim vložili tožbe radi pripoznanja lastninske pravice do naslednjih zemljišč, in sicer:
 - ad 1 Primož Lipovšek iz Vrbe do posestva vložna št. 46 katastralne občine Prevoje;
 - ad 2 Luka Rahne iz Vinj do posestva vložna št. 26 katastralne občine Vinje;
 - ad 3 France Nolimal iz Velike Vasi do posestva vložna št. 66 katastralne občine Velika Vas;
 - ad 4 France Bizilj iz Moravč do posestva vložna št. 24 ad Moravče;
 - ad 5 Anton Verovšek iz Snozet do posestva vložna št. 55 katastralne občine Snozet;
 - ad 6 France Bizilj iz Moravč do zemljišča vložna št. 25 ad Moravče;
 - ad 7 Valentin Klemenčič iz Snozet gledé zemljišča vložna št. 30 katastralne občine Snozet;
 - ad 8 France Vodnik iz Sela do posestva vložna št. 99 katastralne občine Selo;
 - ad 9 Martin Andrejka iz Prevoj do zemljišča vložna št. 91 katastralne občine Krtina;
 - ad 10 Luka Majdič iz Žirovš gledé posestva vložna št. 177 katastralne občine Blagovica;
 - ad 11 Matevž Tičar iz Spodnjih Domžal do posestva vložna št. 118 katastralne občine Brezovica;
 - ad 12 Ferdinand Kralj iz Domžal do parc. št. 829, 1093 in 1094 in odpisa od zemljišča vložna št. 111 katastralne občine Brezovica, — dalje na priznanje zastaranja in vgasnitve zastavne pravice proti 13 do 24, in sicer:
 - ad 13 Martin Andrejka iz Zlatega Polja zastran terjatve iz dolžnega pisma z dne 19. septembra 1838 v znesku 75 gold. st. den., vknjižena pri zemljišči vložna št. 1 ad Zlato Polje;
 - ad 14 France Orehek iz Drtije gledé kupnih pravic iz kupne pogodbe z dne 21. marca 1828 gledé pašnika «na vostat» in na podlogi pogodbe z dne 10. julija 1839 in apelacijske naredbe z dne 10. julija 1840, št. 6693, vknjiženi pri zemljišči vložna št. 9 ad Drtija;
 - ad 15 Tone Prelovšek iz Krtine gledé terjatev iz izročilne pogodbe z dne 18. februvarja 1844 na odpravnščini v znesku 150 gold. kon. den. in gledé terjatev iz zapuščinske obravnave z dne 26. maja 1846 na dedščini po materi v znesku à 32 gold. 53 1/2 kr., vknjiženih pri posestvu vložna št. 22 katastralne občine Krtina;
 - ad 16 Marija Kralj iz Jesenovega in Jože Bolskar iz Hribov gledé terjatev in pravic kakor terjatvi Janeza in Andreja Mlakarja iz poravnave z dne 5. decembra 1848, prvega v znesku 200 gold., drugega v znesku 150 gold., vžitek Marije Naglov iz iste poravnave, zakupne pravice Franceta Kotarja, Nikolaja Kolenca, Gregorija Novaka in Jakoba Jana iz zakupnih pogodb z dne 25. aprila 1850, 11. januarja in 17. februvarja 1853 in terjatev Jožeta Razpotnika iz poravnave z dne 14. januarja 1853, št. 337, v znesku 35 gold. s prip., vknjiženih pri posestvu vložna št. 72 katastralne občine Čemšenik;
 - ad 17 France Suša iz Vélikega Rakitovca gledé terjatev iz izročilne pogodbe z dne 12. decembra 1884 v znesku à 40 gold., vknjiženih pri posestvu vložna št. 55 katastralne občine Česnjice;
 - ad 18 Anton Svetlin iz Turnša gledé terjatev iz poravnave z dne 18. maja 1860, št. 1961, v znesku 52 gold. 74 kr. s pr., zavarovanih pri vložni št. 95 ad Podrečje;
 - ad 19 Gregor Rems iz Krtine gledé terjatve iz kazenske razsodbe z dne 31. januarja 1872 v znesku 122 gold., zavarovane pri zemljiščih vložna št. 19, 20 in 21 katastralne občine Krtina;
 - ad 20 Janez Pistotnik iz Vinj gledé terjatve iz izročilne pogodbe z dne 16. januarja 1843 v znesku 40 gold. in pravice dobivanja živeža v smislu § 2. navedene pogodbe, vknjižene pri posestvu vložna št. 31 katastralne občine Vinje;

ad 21 Terezija Keber iz Kamnika, Poštne ulice št. 15, gledé terjatve iz dolžnega pisma z dne 8. oktobra 1846 na dedščini po očetu v znesku 60 gold. in iz dolžnega pisma z dne 10. decembra 1851 na dedščini po materi v znesku 75 gold. 52 1/2 kr., vknjižene pri posestvu vložna št. 35 ad Rova;

ad 22 Mihael Kutar iz Dovskega gledé terjatve iz izročilne pogodbe z dne 18. januarja 1833 v znesku 20 gold., vknjižene pri zemljišči katastralne občine Dovsko;

ad 23 Jože Laboda iz Dola gledé terjatve iz zapuščinske obravnave z dne 24. aprila 1855 v znesku 86 gold. 14 1/2 kr., vknjižene pri posestvu vložna št. 21 ad Dol;

ad 24 France Cukjati iz Terzna gledé terjatve iz kupne pogodbe z dne 29. maja 1824 v znesku 30 gold., zavarovana pri zemljišči vložna št. 7 katastralne občine Hrastnik, — da se je tožencem postavil kuratorjem gosp. Josip Rus, posestnik iz St. Vida, in gosp. Ignacij Beifuss, c. kr. poštar v Lukovici, in da se je za vse gori navedene tožbe določil narók na dan

16. julija 1891. l.

ob 9. uri dopoludne, pri katerem se bode s postavljenim kuratorjem obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 3. junija 1891.

(2395) 3—3 Nr. 3930.

Erinnerung

an das Handelshaus Simon Mayer & Comp., unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Handelshause Simon Mayer & Comp., unbekanntem Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe wider dasselbe bei diesem Gerichte Amalia Krauland von Koblern die Klage de praes. 10. Mai 1891, Zahl 3930, pcto. Böschung der Sappost f. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

17. Juli 1891

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lovce von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13ten Mai 1891.

(2584) 3—3 Nr. 4793.

Erinnerung.

Dem verstorbenen Tabularinteressenten Bartholomäus Gorjanc von Unter-Suchadol, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird erinnert, dass ihnen Herr Dr. Franz Stor, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und ihm der für sie ausgefertigte Grundbuchsbescheid des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 4. April 1891, Z. 2807, mit dem Vorbescheide des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 18. Februar 1891, Z. 212, und des k. k. Bezirksgerichtes Landstraf vom 20. März 1891, Z. 2918, eingehändigt wurde.

Laibach am 14. Juni 1891.

Aquarell-Farben

in Tuben und in fester Form; (2246) 8

Düsseldorfer Oelfarben

in Tuben;

chemische Erd- und Mineral-Farben,
Maler-, Lackierer- und Anstreicher-Artikel

empfehlen zu äussersten Preisen

Adolf Hauptmanns Filiale.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.
4 1/2 % Pfandbriefe
der österreichischen
Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt.
Dieselben sind statutenmässig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt,
und haften für dieselben überdies das **Actien-Capital** von vier Millionen
Gulden. — Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind **steuerfrei**.
Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtl. Börsencourse.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft (547) 4-3

WIEN, Wollzeile 10 „**MERCUR**“ WIEN, Strobelgasse 2.

Erste steiermärkische Eiskästen-Erzeugung

von

Johann Wlasak

in **Graz, Jakobigasse Nr. 6**

empfiehlt bestconstruierte

Kühl-Apparate

für **Bier, Milch, Butter etc.**, ferner **Speisenkühler etc.** für **Haushaltungen etc.** zu den **billigsten Preisen**. Ferner ist ein **Ausstellungskasten** für eine **Restauration** sammt **Gläser-Stellagen** **billigst zu verkaufen**. — **Preis-Courante gratis und franco.**

(2578) 3-3

Z. 3442.

Kundmachung.

Die Stadtgemeinde **Sissek** beabsichtigt mit Genehmigung der hohen königlich kroat.-slav.-dalmat. Landesregierung

den Bau einer Landwehr-Infanterie-Kaserne

im Betrage von rund 156.000 fl. und ladet hiemit alle befugten und leistungsfähigen Baumeister und Unternehmer ein, Offerte einzureichen.

Die für den Bau nöthigen Behelfe sind von Montag, den 22. Juni 1891, ab bei dem Stadtmagistrate in Sissek während der Amtsstunden einzusehen, woselbst auch die gesiegelten Offerte, denen der Erlagschein über das bei der städtischen Cassa erlegte 5% Vadium oder das Vadium selbst beizuschliessen ist, bis **11. Juli 1891 vormittags 11 Uhr** einzureichen sind.

Offert-Bedingnisse.

- 1.) Die mit 50 kr. gestempelten, genau nach dem unten stehenden Formulare verfassten Offerte sind gesiegelt bei dem Stadtmagistrate zu übergeben, und werden überhaupt nur rechtzeitig eingereichte Offerte angenommen; telegraphische Anbote werden nicht berücksichtigt.
- 2.) Das Vadium kann in Staatspapieren, mit 90% des Curswertes berechnet, oder in Barem erlegt werden.
- 3.) Der Nachlass auf die veranschlagte Bausumme ist in Procenten mit Zahlen und Worten deutlich anzugeben.
- 4.) Die Offerenten bleiben mit ihren Offerten in oblige bis zur Entscheidung des Gemeinderathes und können dieselben vor dieser Entscheidung die Ausfolgung des Vadiums nicht beanspruchen.
- 5.) Spätestens 3 Tage, gerechnet vom Tage der Verständigung der Annahme des Offertes, hat der Ersterer den Vertrag zu unterschreiben und die Caution zu erlegen, respective das Vadium von 5% auf 10% zu erhöhen.
- 6.) Die Stadtgemeinde behält sich das Recht vor, von den Anboten eines nach ihrem Ermessen, ohne Rücksicht auf den Nachlass, anzunehmen, eventuell eine neue Offert-Verhandlung einzuleiten.

Stadtmagistrat Sissek

den 19. Juni 1891.

50 kr.
Stempel

Offerts-Formulare.

Auf Grund dessen ich Unterfertiger mich bereit erkläre und rechtskräftig verpflichte, die durch die Stadtgemeinde Sissek im Sinne der erfolgten Kundmachung vom 19. Juni 1891, Nr. 3442, ausgeschriebenen Arbeiten für den Bau einer Landwehr-Infanterie-Kaserne, veranschlagt mit rund 156.000 fl., mit einem Nachlass von%, sage..... Procent auf die von mir eingesehenen Einheitspreise zu übernehmen.

Gleichzeitig erkläre ich hiemit, dass mir alle für diesen Bau festgesetzten Concurrenz- und Bau-Bedingungen, der Vertrags-Entwurf, die Bau-Pläne, Muster etc. bekannt sind, dass ich alles vollkommen verstanden und dem ganzen Umfange nach als für mich bindend und rechtskräftig annehme.

Ebenso erkläre ich, dass mir die Ortsverhältnisse bekannt sind und auch gleichzeitig einverstanden bin, dass dieses Offert in allen seinen Folgen für mich gleich nach Einreichung desselben bindend ist. Diese meine Verpflichtung hört mit dem Tage auf, an welchem amtlich bekannt wird, wer der Ersterer der bezüglichen Arbeiten ist.

Unter einem schliesse ich bei das Reugeld in, respective die amtliche Bestätigung der städtischen Cassa in Sissek über erlegte..... in Barem,..... in Obligationen.

..... am 1891.

N. N.
wohnhaft in

Das Bier-Depôt in Laibach

der **Ersten Grazer Actien-Brauerei**
vereinigte Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

befindet sich bei

M. Zoppitsch

Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig.

Empfehlen und liefert die **besten Biersorten** der genannten Brauereien **stets frisch** ab **Stadt- und Transito-Eiskeller** in Laibach zu **Fabrikspreisen** und stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das **benöthigte Eis** **kostenfrei** ins Haus.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet. (931) 28-16

Grazer Actien-Märzenbier in Flaschen mit Patentverschluss, 1/2 Liter 11 kr., 1 Liter 21 kr., stets frisch gekühlt zu haben in der **Spezereihandlung** des **Vekoslav Kos, Bahnhofgasse 24.** (2620) 13-1

an der Zagorischer Bahn (Agram-Tschakathurn). Die 45° R. heisse Quelle
und das **Schwefelmoor** von unübertroffener Wirkung bei **Rheuma,**
Gicht, Gelenksleiden, Ischias, Frauenkrankheiten, Haut-
Brust-, Leber- und Gedärmliden. — **Elektricität,**
— **Massage.** — Curanstalt mit allem Com fort.
Aerztliche Auskunft ertheilt **Dr. A.**
Longhino. — Prospekte versendet
gratis die Badever-
waltung.

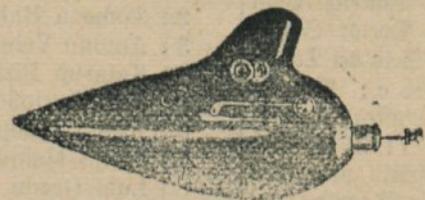
Warasdin-Töplitz

Altberühmtes **Schwefelbad** in **Kroatien** Telegraph. (1715) 8-7

Eisenbahnstation

Neuheiten in Musik-Instrumenten

OCARINA.



Neuerbesserte Musikinstrumente mit Klappen und Stimmzug zu Clavierbegleitung, worauf in einigen Stunden die schönsten Melodien zu spielen sind.

Mit Stimmzug und zwei Klappen:

Nr.	8	7	6	4
pr. Stück fl.	7.—	6.50	6.—	5.—

Mit Stimmzug ohne Klappen:

Nr.	8	7	6	5	4	3
pr. Stück fl.	5.—	4.50	4.—	3.50	3.—	2.50

Ohne Stimmzug, ohne Klappen:

Nr.	8	7	6	5	4	3	2	1
pr. Stück fl.	3.—	2.50	2.—	1.75	1.50	1.—	.75	.50

Eine Schule fl. 1.50.



1 Stück Violine fl. 5.—, 8.—, 10.—, 15.—, 20.—, 25.— bis 100.—. **Alte Violinen** zu fl. 20.—, 30.—, 40.—, 50.— bis 3000.—. **1 Stück Zither** fl. 12.—, 15.—, 18.—, 25.—, 30.—, 50.—, 100.—. **1 Stück Gitarre** fl. 5.—, 7.—, 10.—, 15.—, 20.—, 30.—, 100.—. **1 Stück Cello** fl. 10.—, 15.—, 20.—, 30.—, 50.—, 500.—. **1 Stück Ariston mit 6 Noten** fl. 20.—, 22.—, 24.—. **1 Stück Aristonett mit 6 Noten** fl. 14.—. **1 Stück Manopan mit 6 Noten** fl. 20.—, 30.—, 60.—, 100.—. **1 Stück Clariophon mit 6 Noten** fl. 15.—, 18.—, 22.—, 24.—. **1 Stück Phönix mit 6 Noten** fl. 22.—, 40.—. **1 Stück Symphonion ohne Noten** fl. 10.—, 20.—, 35.—, 40.—, 45.—. **Notenblätter zu Symphonion** 30 kr., 65 kr., 70 kr., 75 kr.

Zugharmonika, 1 reihig fl. 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 10.—. 2reihig fl. 10.—, 12.—, 15.—, 16.—, 20.—, 3reihig fl. 26.—, 33.—, 45.—, 60.—, 80.—.

Ferner alle Gattungen anderer Instrumente nebst Saiten zu äusserst billigen Preisen.

Illustrierte Preiscurante auf Verlangen gratis.

Ignaz Lutz, Musik-Instrumenten-Fabrikant,
k. k. beid. Schätzmeister, (2485) 10-3
Wien, Rothenurmstrasse Nr. 29.

Im Hause Nr. 20 am Rain ist im I. Stocke eine

Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern und allen erforderlichen Nebenlocalitäten, **sofort zu vermieten.**

Ebenso ein unmöbliertes

Monatzimmer

mit **separiertem Eingange.** Ebendasselbst ist vom 1. October an eine **grosse**

Wohnung

im **III. Stock** zu vergeben, für Kanzleien geeignet und die eventuell auch getheilt werden würde.

Ferner ist auch ein

Magazin

zu vergeben, ebenso ein

Stall

für 4 Pferde.

Nähere Auskünfte beim **Hausbesorger** im genannten Hause. (2622) 3-1

Okrajna bolniška blagajnica ljubljanska

razpisuje služensko mesto

računevodje in blagajnika

z letno plačo 720 gold.

Ta služba, za katero je položiti kavicjo 400 gold., podeluje se za sedaj le provizorično.

Prosilci, ki reflektujejo na to službo, naj vložijo svojo prošnjo z dokazili, da so jo zmožni opravljati in da so večji obeh delnih jezikov.

Kdor reflektuje na to mesto, naj vložijo prošnjo do

6. julija t. l.

pri načelnistvu okrajne bolniške blagajnice ljubljanske sv. Petra cesta št. 9.

Načelnistvo.

Wohnungswechsel.

Die ergebenst Gefertigte bringt den P. T. Damen zur Kenntnis, dass sie ihre **neue Wohnung am Rathhausplatze Nr. 24** inne hat und daselbst wie bisher ihr **Damenschneider-Gewerbe** betreibt. — Gefälligen Anträgen in Bezug auf Anfertigung billiger, netter und nach beliebigem Mode-Journale gewünschter Façon wird prompt entsprochen. — Bei auswärtigen Aufträgen wollen passende Taille eingeschickt und Rocklänge gütigst angegeben werden. Auch Lehrlinginnen sowie gute Taille-Arbeiterinnen finden sofortige Aufnahme. — Zahlreichen Aufträgen entgegengehend, zeichnet (2453) 3-3

hochachtungsvoll

Josephine Jean, Damenschneiderin.

Aufklärung.

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, theile ich den hochgeehrten Damen mit, dass ich noch immer **Franz-Josefstrasse Nr. 5** wohne, die Wohnungswechsel-Anzeige aber meine Schwägerin inseriert hat. (2646) 3-1

Mit Vergnügen fernere Aufträge entgegennehmend, zeichne mich

hochachtungsvoll

Leopoldine Jean

Damenschneiderin.

Zu verkaufen

eine sehr schöne, sechsjähriger, vom ersten **Reitmeister H. Cooke** sehr gut dressierter

grosser Pony.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2645) 2-1

Ein Wiener Bankhaus sucht für **Laibach** einen

Vertreter.

Mit Referenzen versehene Offerte unter **T. A. 2821** an **Haasenstein & Vogler** (**Otto Maass**). (2637)

Ausverkauf

in Koffern und Taschen

eigenen Fabrikates,

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Auf schriftliche und mündliche Anfragen wird sofort geantwortet. Sendungen nach auswärts per Nachnahme; um gefällige Aufträge bittet

Anton Koschir

Bahnhofgasse Nr. 24, nahe d. Südbahnhofs.

Karl Till

Laibach

Spitalgasse 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octav-Format, mit Briefköpfen oder Firmadruk, **Trauerbriefpapier, Trauerbriefcouverts** und **Trauerkarten, Blanco-, Visit- und Adresskarten, Gratulations-Briefbogen** in Octav-, Quart- u. Folioformat, **Gratulationskarten, Menukarten, Visitenkarten**, lithographiert oder in Buchdruck, eleganteste und modernste Form. (2280) 26-5

Die elegante Mode

kostet

vierteljährlich nur 1 Gulden.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Die elegante Mode

übertrifft an Reichhaltigkeit jedes andere Modenblatt

(den „Bazar“ ausgenommen).

(2579) 2-2

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(1673) 12-12

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: **WIEN,**

L., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Kränze und Kranzschleifen

jeder Art billigst bei

J. S. Benedikt

Laibach.

(2624) 10-1

Warmbad Gallenegg

1 Stunde von der Südbahnstation **Sagor** in **Krain** entfernt und mit dieser mittelst täglich zweimal verkehrender Post (Islak) verbunden,

eröffnete am 17. Mai

die diesjährige Saison und empfiehlt sein mit vielen **Wannenbad-Cabinen**, in die das Wasser mit beliebig erhöhter Temperatur erhältlich ist, mit einem **grossen Cursalon** mit gedeckter Veranda, einer komfortablen **Restaurations** sammt **Nebenlocalitäten** und mit schönen **Gartenanlagen** vergrössertes Etablissement.

Das Grottenbad, das gedeckte Schwimmbassin und das freie Schwimmbad wurden einer gründlichen Restaurierung unterzogen.

Anfragen wegen Wohnungen sind zu richten nach **Stein** in **Krain** an den Eigenthümer

(3623) 3-1

Alois Praschniker.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Die auf jede Actie der österreichisch-ungarischen Bank für das erste Semester 1891 (24. Dividenden-Coupon) statutenmäßig entfallende Dividende von

Fünfzehn Gulden österr. Währ.

wird vom 1. Juli l. J. an bei den Hauptanstalten in **Wien** und **Budapest** sowie bei sämtlichen Filialen der österreichisch-ungarischen Bank ausbezahlt.

Wien am 25. Juli 1891.

(2629)

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

Zimmermann

Vicegouverneur.

Miller

Generalrat.

Mecenseffy

Generalsecretär.

Café Fischer

Congressplatz Nr. 13.

Für das mir im **Café I. Stock, Prescherenplatz** zahlreichen Besuch bestens entgegengebrachte Vertrauen durch dankend, beehre ich mich, meinen p. t. Stammgästen und dem verehrten Publicum mitzutheilen, dass ich das altrenommierte und nun neu hergestellte

Café Fischer

Congressplatz Nr. 13

übernommen habe, und lade ich das p. t. Publicum zu zahlreichem Besuche ein. Gute Getränke, **täglich morgens 5 Uhr frischer Kaffee**, sowie eine grosse Auswahl von Zeitungen stehen zur freundlichen Benützung meinen verehrten Gästen bereit. (2638) 2-1

Hochachtungsvoll

Franz Krapeš

Cafetier.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (1993) 7

Endesgefertigter empfiehlt sich den p. t. Kunden zur
Anfertigung von Kleidern
 aus in- und ausländischer Ware nach möglichst
 billigen Preisen und modernster Façon.
Für k. k. Staatsbeamten
 führe ich nur solide Ware
 und besorge alle dazu
 gehörigen Artikel.
 Die Uniformen
 werden genau nach
 Vorschrift effectuiert.
 Garantiert! Garantiert!
**Wasserdichte Uniform-, Regen-
 und Wettermäntel**
 werden möglichst billig berechnet.
 Achtungsvoll
F. Casermann
 4, Schellenburggasse 4.
 (369) 22-22

Radeiner
 reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen
 und
Radkersburger
 Sauerbrunnen
 rein alkalischer Sauerbrunn.
 Haupt-Depôt für Krain bei
Johann Lininger
 in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.
 Verkauf zu Originalpreisen.
 (1375) 40-25

Sarg's Glycerin-Specialitäten.
 Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Ge-
 brauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten
 Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof.
 Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der
 Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.
 Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in
 Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück . . . 60 kr.
 Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 60 »
 Flüssige Glycerin-Seife in Flacons . . . 65 »
 (Bestes Mittel gegen rauhe Hände und unreinen Teint.)
 Glycerin-Lippen-Crème in Flacons . . . 50 »
 Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der
 Schuppen etc.) in Flacons . . . 1 fl.
 Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück . . . 1 » 20 »
KALODONT, Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück . . . 35 »
 (Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)
F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.
 Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr,
 Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin,
 Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers
 Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (3817) 34-21

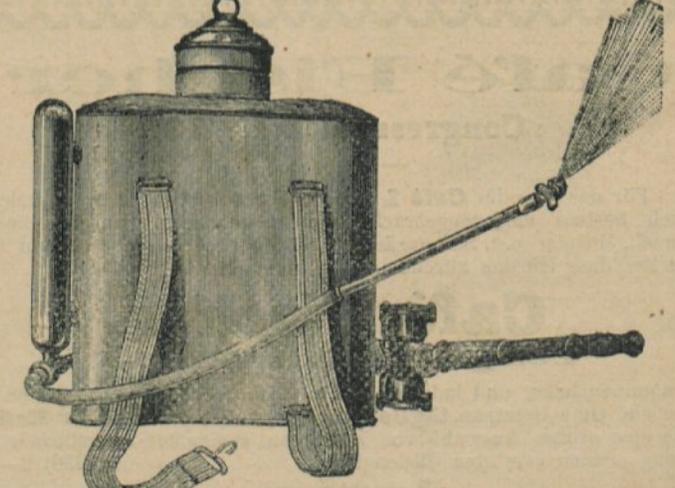
Warnung des P. T. Publicums vor Täuschung!
 Das concessionierte General-Depôt
 sämtlicher, unter persönlicher Garantie
 von Prof. Dr. G. Jaeger angefertigter
Original-Normalartikel
 aus der alleinig concessionierten Fabrik von
W. Benger Söhne befindet sich
 seit Einführung des Wollregimes
 bei
C. Pollack & C. Gageur
 Prof. Jaegers Co., (2008) 12-7
Wien, Stadt, Brandstätte 5.
 Illustrierte Preislisten gratis und franco.

Foncière
Pester Versicherungs-Anstalt.
Die Haupt-Agentenschaft
für Laibach und Umgebung
 befindet sich seit 1. Juni a. c. bei
 Herrn **Felix Urbanc**
in Laibach (2466) 3-2
 im Hause Nr. 2 Unter der Trantsche und
 am Rathhausplatz.

Das Cigarrettenpapier
„Le Griffon“
 ist das Beste.
 Hauptdepôt für Krain bei den Herren Vaso
Petričić und Ant. Krisper in Laibach.
 (2228) 10-9

Nr. 1119.
Hamburg-Amerikanische
Packfahrt-Actien-Gesellschaft. (917) 44-17
**Express-
 und Postdampfschiffahrt.**
Hamburg - New-York
 vermittelt der schönsten und grössten
 deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
 Ausserdem Beförderung mit directen deutschen
 Post-Dampfschiffen
 von Hamburg nach
 Baltimore | Canada | Westindien
 Brasilien | Ost- | Mexico
 La Plata | Afrika | Havana
 Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Dovenfleth Nr. 18-21

Die einzige mit den I. Staatspreisen in den beiden Jahren 1890 und 1891 aus-
 gezeichnete
Peronospora-Spritze
 ist Patent A. Samassa in Laibach.
 Diese Spritze, welche **neuerdings verbessert** wurde, ist die beste und billigste.
 Die Butte ist ganz aus Kupfer, der Zerstäuber vorzüglich und alles aus bestem Material.
 Die compendiöse Pumpe (Patent Samassa) ist ganz aus Bronze, doppelt wirkend und
 mit metallenen Kugelventilen. Vermöge der eigenthümlichen Anordnung ist mit grösster
 Leichtigkeit eine Pressung bis zu 10 Atmosphären ermöglicht, mithin ein **ausgiebiger**
 und **starker Strahl**, wie mit keiner anderen Spritze, erzielbar.
 Bemerkte wird, dass beim Modell 1891 der brüchige Bronzehebel
 durch einen aus bestem Stahl ersetzt ist. (1711) 10

I. Staatspreis Krems 1890.

 I. Staatspreis Schweinbarth 1891.
 Der Preis für eine Spritze sammt Verpackung ist **18 fl. 60 kr.**
 loco Laibach.
 Der alleinige Verkauf für Oesterreich ist beim Erzeuger
Josef Stadler in Laibach.

Wasserdichte (2092) 6 Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Beachtenswertes Nebeneinkommen

von steter Steigerung und vieljähriger Dauer können **gewandte und verlässliche** Personen (**makelloses Vorleben bedingt**) erlangen, welche mit dem **Publicum viel in Berührung** kommen. Ausgedient Gendarmen und Unterofficiere bevorzugt.
Anfragen unter **G. S. 1891, Graz,** postlagernd. (500) 25—22

Das Neueste und Billigste in Kinderwagen

bei **Anton Obreza**
Tapezierer, Laibach, Schellenburggasse 4.
Nur schönste, feinste und solideste Ware. (1759) 26—9

Nach Amerika.

Fahrkarten

bei der
Niederländisch-Amerikanischen
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
I., Kolowratring 9 **WIEN**
IV., Weyringergasse 7.
Prospecte und Auskünfte
promptest und unentgeltlich.
Kürzeste, schnellste und
billigste Reise. (402) 62-25

Anatherin - Mundwasser und Zahnpulver

zur Pflege des Mundes, Erhaltung der Zähne, Stärkung des Zahnfleisches und Beseitigung des üblen Geruches im Munde.
Eine Flasche Mundwasser 40 kr., eine Schachtel Zahnpulver 20 kr., 12 Flaschen 4 fl., 12 Schachteln 2 fl.
Apotheke Piccoli, zum Engel
Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden umgehend gegen Nachnahme des Betrages effectuiert. (3897) 60—51

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.
(176) 6

Alten u. jungen Männern wird die preisgekürzte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Mod.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belohnung empfohlen.
Franco-Zusendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.
(312) 50—22

Anempfehlung.

Wer **braves Dienst-Personale** benöthiget, wolle sich nur an das **concessionierte**
Dienst-Vermittlungs-Bureau
der **Frau Katharina Egy**
Congressplatz Nr. 17
wenden. (2338) 10-4

Im **Öik'schen Hause Rathhausplatz Nr. 9** sind im I. Stock

zwei neu adaptierte Wohnungen

mit je **zwei Zimmern** und im II. Stock **eine schöne Wohnung**

mit **vier Zimmern** und Nebenräumen sofort zu vermieten. (2449) 3—3
Anfrage bei **A. & E. Skaberné.**

Eine Wohnung

in der **Spitalgasse Nr. 7, II. Stock**, bestehend aus fünf, eventuell sechs Zimmern nebst Zugehör — elegant — ist mit dem **August-Termin** zu begeben. Näheres daselbst. (2544) 2

3 kr. kostet es, ein

Hühnerauge,

ohne zu schneiden und ohne zu ätzen, in einigen Minuten nach Gebrauch meiner **Thilophag-Platten** zu entfernen. — Ich versende 12 Stück solcher Platten franco gegen Einsendung von **35 kr.**
Gegen Nachnahme kann des bedeutend höhern Portos wegen nicht versendet werden.
Alexander Freund,
vom hohen Minist. bef. Hühneraugen-Operateur in Oedenburg. (2550) 8-2

Wegen Räumung des Lagers gänzlicher

Ausverkauf

der **schönsten und elegantesten Kinderwagen** zu weit herabgesetzten Preisen.
I. Gottscheer Hausindustrie
Laibach, Schellenburggasse 4. (2609) 10—3

Dank u. Anempfehlung.

Meinen verehrten Stammgästen im Gasthause „zum Steirer“ in der Elefantengasse in Laibach, welche mich jahrelang besucht haben, bestens dankend, beehre ich mich, diesen sowie dem p. t. Publicum hiemit anzuzeigen, dass ich das

Gasthaus „zur Vereinigung“ in Unterschischka

welches bisher Herr **Lorenz** jahrelang geleitet hat, übernommen und nun eröffnet habe. (2335) 2—2
Ausgeschenkt wird **Koslers Märzenbier**, und **gute echte Weine** und werde ich mit **meiner anerkannt vorzüglichen Küche** dienen.
Der schöne **schattige Garten** sammt **Kegelbahn** ist vollständig neu hergerichtet. Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich unter **Zusicherung freundlichster und aufmerksamster Bedienung** hochachtungsvoll
Franz Anzlin
vulgo „Steirerfranzl“, Gastwirt.

Täglich frisches Gefrorenes im Café Elefant. Neben- verdienst.

Personen, den **gebildeten Ständen** angehörend, mit **ausgebreiteter Bekanntheit**, welche sich durch **Uebernahme** einer **Vertretung lohnenden Nebenverdienst** mit **Anwartschaft auf fixen Gehalt** sichern wollen, belieben Offerte unter **N. A. 2721** an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I.,** einzusenden. (2326) 10—4

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24
Nummern
mit 250
Schnitt-
mustern.



Preis
viertel-
jährlich
fl. 1.25
= 75 Kr.

Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von **Toilette, — Wäsche, — Handarbeiten, 14** Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Zigs.-Katalog Nr. 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition **Berlin W, 35. — Wien I, Opengasse 3.** 4260) 20—20

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (557) 40-18

Red Star Line
Rathe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
Philadelphia
Schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
in **WIEN**
IV., Weyringergasse 17
oder
JOSEF STRASSER
Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen
in **Innsbruck.**
Billigste und kürzeste Route nach
Antwerpen via Innsbruck
per **Arlbergbahn.**

Lieferanten
von
Schwarzbeeren
und
Weichseln
frisch getrocknet, sucht (2511) 10-5
F. C. Streyhofer
Graz.

J. Giontini Buchhandlung in Laibach

empfeilt als **Novitäten:** (2548) 3—2
Wappen
und
Landesfarben.
100 verschiedene, in brillantem Farbendruck kunstvoll ausgeführte Wappen und Nationalfarben aller Staaten und Länder.
10 Tafeln in Mappe Preis fl. 1.20,
pr. Post fl. 1.35.

Historisch-schematische Karte
von **Oesterreich-Ungarn.**
Die Entwicklung und Gestaltung der Monarchie unter dem Hause **Habsburg-Lothringen.**
In Mappe Preis 85 kr., pr. Post 95 kr.

Ferners erscheint in Kürze und nehme schon jetzt Aufträge entgegen:

Der Troubadour
Monatschrift für Haus- und Familien-Musik, insbesondere für Freunde des Zitherspiels.
Abonnement vierteljährig fl. 1.—.

J. Andëls
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.
Echt und billig zu haben in
Andëls Droguerie
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)
in **Prag.**
In **Laibach** beim Herrn **Albin Slitscher**, Kaufmann, Wienerstrasse Nr. 9; in **Feldkirchen** (Kärnten) beim Herrn **A. Zwirger**, Apoth.; in **Eberndorf** (Kärnten) beim Herrn **R. D. Taurer.** (1727) 13—5
Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

Hôtel Habsburg. — Café Habsburg.
Ersten Ranges. Centrale Lage.
Wien I., Rothenthurmstrasse Nr. 24.
Hervorragende Sehenswürdigkeit, künstlerisch ausgestattet.
Gemälde und Sculpturen berühmter Meister. (2443) 3—3
Preise mässig.
F. Seitz, Director.



Die Fälle von betrügerischem Mißbrauch mit der Marke «Bacherlin» hören leider nicht auf, sich zu ereignen! Die Firma J. Bacherl in Wien sieht sich deshalb genöthigt, allerorts bekannt zu geben, daß sie zur Abwehr solchen Unfuges eine Belohnung von 100 Gulden an Jedermann baar ausbezahlt, durch dessen Informationen sie in den Stand gesetzt worden ist, die gerichtliche Verurtheilung in einem mit ihrer Marke stattgehabten Mißbrauchsfalle herbeizuführen. «Bacherlin» — dieses anerkannt vorzüglichste Mittel gegen alle Insecten — darf man ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver verwechseln, denn «Bacherlin» ist eine ganz eigene Specialität, welche nirgends und niemals anders existiert als in versiegelten Flaschen mit Schutzmarke und dem Namenszug «J. Bacherl». Wer also «Bacherlin» verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düthen oder Schachteln dafür annimmt, — ist damit sicherlich jedesmal betrogen. **Echt zu haben:**

Laibach: Mich. Kastner,
Anton Kreißler,
S. F. Weneel,
Peter Lahnit,
Joh. Luchmann,
J. Perban,
Jeglid & Ledkovic,
J. Mauer,
Joh. Fabian,
Carl Karinger,
Ed. Mahr,
Ferd. Klaus,
A. Scharaben,
Victor Schiffer,
Schupfzig & Weber,
Jof. Terbina.

Laibach: Josef Korbin,
Moiß Lenöel.
Waldsberg: Anton Dittrich,
Franz Rogel.
Bischofskaf: Hedwig Fabiani.
Franzdorf: Franz Werbid.
Gottschee: Franz Krenn,
Franz Lob.
Großsachit: Johann Justin.
Gurkfeld: Rupert Engelsberger,
Ant. Jugovity.
Ibria: Franz Kos.
Krainburg: Franz Dolenz,
Carl Savnil,
Wilb. Koller,
Carl Fabiani.

Laas: F. Kovac.
Randsbrag: Alois Gatsch.
Rittai: Lebinger & Bergmann.
Nassenfuh: Ant. Maicen.
Oberlaibach: M. Brillej.
Oberloitsch: Peter Habnit.
Radmannsdorf: A. Modiel, Apotheker.
Kaischach: Davorin Bedlesnit,
Franz Treuschmigg.
Hudolfswert: Adolf Kaiser.
Stein: Edmund Zangger.
Sagor: Bruderlaber Consumverein,
Johann Müller, sen.
Fischernembi: Ant. Wacker,
Eudw. Pers. (1272) 12-8

C. Karinger in Laibach

empfiehlt für

Touristen, Jäger, Ausflügler:

- Touristen-Tornister** aus Segeltuch, à fl. 4-50.
 - Rucksäcke** von fl. 1-80 bis fl. 4, sortiert.
 - Spazier- und Bergstöcke**, mit und ohne Stahlspitze, aus Bambusrohr und Haselnussholz, von 60 kr. bis fl. 2.
 - Reise-Handtaschen** aus Segeltuch und Leder in allen Grössen, mit und ohne Einrichtung. Desgleichen zum Umhängen für Damen und Herren.
 - Zonenkoffer** aus feinem Weidengeflecht, leicht und dauerhaft, ebenso
 - Reisekörbe** für Damen und Herren.
 - Plaidhüllen** aus Segeltuch von fl. bis fl. 7.
 - Reise-Toilette-Necessaire** mit und ohne Einrichtung.
 - Schlummerrollen, Kopf- und Sitzpöster** aus Kautschukstoff, Taschenformat.
 - Schnellsieder und Kochmaschinen** für Kaffee, Thee, Eier, auch um Rostbraten dinsten zu können, à fl. 2-80.
 - Essbestecke** im Etui, Taschenformat.
 - Wein- und Liqueurfiaschen, Trinkbecher** aus Metall, Leder und Kautschuk.
 - Feldsessel** in höchst praktischen Formen für Damen und Herren.
 - Hängematten** (Taschenformat), à fl. 2-60, 3-80 und 5-50.
 - Touristen-Laternen**, ganz flach, im Etui à fl. 1-50.
 - Leder- und Waterproof-Gamaschen.**
 - Touristen-Pflaster**, à 60 kr., **Salben** à 10 und 20 kr.
 - Wettermäntel**, Havelokform, Kameelhaarloden, sehr leicht, weichfühlend und garantiert wasserdicht, à fl. 14-—, 15-— und 16-—.
- Ferner: **Plaidriemen, Staubbrillen, engl. Pflaster, Taschenmesser mit Schere und Korkzieher, Reisespiegel, neueste Feuerzeuge mit Lunte, Morgenschuhe, Gummikrägen und Marschetten, Frotterapparate, Patentkorkzieher u. dergl. vieles.** (2604) 3-2

Dienstag

den 30. Juni bis incl. Mittwoch den 8. Juli d. J.

werden von der Saison

zurückgebliebene Reste

von Herren- und Knabenstrohhüten, aufgeputzten Damen-, Mädchen- und Kinderhüten, Tricottailen, sowie

Hunderte

von verschiedenen andern Modeartikeln

tief

unter dem wahren Werte abgegeben bei

Heinrich Kenda, Laibach, Rathhausplatz

Etablissement für Herren- und Damen-Modewaren.

(2636)